

**ÖFFENTLICHE
BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

66 Straßen- und Brückenbauamt

Beteiligt:**Betreff:**

Südümgehung Hagen-Haspe, 2. Bauabschnitt
Bereich Kleinbahnstraße bis Hördenstraße
Sachstandsbericht; weiterer Bauablauf

Beratungsfolge:

25.02.2004 Bezirksvertretung Haspe
09.03.2004 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussfassung:

Stadtentwicklungsausschuss

BESCHLUSSVORSCHLAG**Drucksachennummer:**

0027/2004

Teil 2 Seite 1**Datum:**

05.02.2004

Der Bericht der Verwaltung zum Sachstand und weiteren Bauablauf der Südumgehung Haspe wird zur Kenntnis genommen.

Sachstand

Der 2. Bauabschnitt der Südumgehung Haspe umfasst das Zwischenstück von der Voerder Straße bis zur Hördenstraße einschl. der Anbindung Kleinbahnstraße.

Der Bauablauf und die Verkehrsführung wurden im Vorfeld von der Verwaltung in einer Sitzungsvorlage (Drucksachen-Nr. 600121/96) vorgestellt und von den politischen Gremien beschlossen.

Der derzeitige Sachstand sowie der weitere Bauablauf der Maßnahme stellt sich wie folgt dar:

Bereits abgeschlossen sind:

- Hilgenbachverrohrung und Bau des Schmutzwasserkanals in der Hördenstraße.
- Die Straßenüberführung über die DB in Höhe der Rolandstraße.
- Die Stützmauer westlich der Hestertbrücke bis Rolandstraße.
- Die Kanal- und Straßenbauarbeiten zwischen Roland- und Hestertstraße.

Fertigstellung von Bauwerken bis zum 31.05.2004:

- Die Straßenüberführung Hestertstraße einschließlich der Stützbauwerke in der Leimstraße

Freigabe der Leim- und Hestertstraße für den Verkehr:

- Die Verkehrsfreigabe der Leim- und Hestertstraße ist für den 03.06.2004 vorgesehen.

Geplante Bauwerke in der nächsten Bauphase ab Juni 2004 mit einer Bauzeit von 18 Monaten:

- Fuß- und Radwegüberführung über die DB im Bereich der Hördenstraße mit der damit verbundenen Aufhebung des Bahnüberganges.
- Straßenbauarbeiten (Lückenschluss) Hördenstraße

Bauablauf

- Sperrung des Bahnüberganges Hördenstraße für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr.
- Rückbau der technischen Anlagen am Bahnübergang durch die DB.
- Herstellung der Widerlager in Bohrpfehlbauweise für die Straßenüberführung und Trogbauwerk für Fußgänger.
- Herstellung der Fußgängerrampe und Stahlbetonüberbau über die DB-Anlagen.
- Herstellung der Zugangsrampen zum Stahlbetonüberbau.
- Straßenbauarbeiten für Lückenschluss Hördenstraße.

Verkehrsführung

Freigabe der Leimstraße und des Konrad-Adenauer-Rings bis zur Rolandstraße.
Beibehaltung der Ausschilderung der Umleitungsstrecke von der Voerder Straße über die Haenelstraße zum Kurt-Schumacher-Ring.

Verkehrsführung für den Individualverkehr:**- Verkehrsströme von Eugen-Richter-Str./Konrad-Adenauer-Ring. in Richtung Voerder Straße**

- über Schlackenmühle – Rolandstraße – Leimstraße – Voerder Straße.
- über Schlackenmühle – Schützenstraße – Hestertstraße – Leimstraße – Voerder Straße.

- Verkehrsströme von Voerder Straße in Richtung Innenstadt Hagen

- über Kurt-Schumacher-Ring – Berliner Straße – Rehstraße – Eugen-Richter-Straße.
- über Leimstraße – Hestertstraße – Sachsenstraße – Hördenstraße – Eugen-Richter-Straße/Konrad-Adenauer-Ring.

Verkehrsführung für den Fußgängerverkehr:**- Verkehrsströme aus Richtung Innenstadt Hagen/Hestert in Richtung Zentrum Hagen-Haspe (Markanaplatz)**

- über Schlackenmühle – Rolandstraße – Leimstraße – Markanaplatz.

- Verkehrsströme aus Richtung Hestertstraße/Hördenstraße in Richtung Grundschule Kückelhausen (Bebelstraße)

- über Schlackenmühle – Rolandstraße – Auf dem Wichterbruch – Bebelstraße.

Geplante Bauwerke der DB AG

Die nachfolgenden Termine wurden von der DB AG aufgrund der angespannten Finanzsituation (fehlende Mittel aus der LKW-Maut/Toll collect) unter Vorbehalt genannt.

- Eisenbahnüberführung Kleinbahnstraße – geplanter Baubeginn Frühjahr 2005
- Eisenbahnüberführung Rehstraße – geplanter Baubeginn Frühjahr 2006

Weitere Bauabschnitte

Mit der Fertigstellung des 2. Bauabschnitts der Südumgehung Haspe erfolgt der Lückenschluss zwischen Haenelstraße (1. BA) und Kückelhausen (3. BA). Den endgültigen Verkehrswert erhält die Südumgehung jedoch erst mit der Anbindung an die B 7 durch den Ausbau der Rehstraße (4. BA) und die Anbindung an die L 702 – Eugen-Richter-Straße.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0027/2004

Teil 3 Seite 3

Datum:

05.02.2004

Die Finanzierung erfolgt mit Zuschussmitteln des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).

Beide Maßnahmen wurden für das Beginnjahr 2005 bei der Bewilligungsbehörde angemeldet, um auch hier ohne Verzögerung den Bauablauf fortsetzen zu können. Im Rahmen der Aufstellung des mittelfristigen Straßenbauprogramms (Ende 2003) wurde der Anschluss Eugen-Richter-Straße für das Beginnjahr 2005 berücksichtigt. Der 4. Bauabschnitt Rehstraße wurde ab 2008 eingeplant. Die Vertreter des Ministeriums wiesen auf die Fülle des Landesprogramms 2004 – 2006 hin. Dieser Punkt soll im diesjährigen Einplanungsgespräch (August/ September 2004) nochmals thematisiert werden.

Für beide Maßnahme gilt:

- Die erforderlichen Bebauungspläne sind rechtskräftig.
- Der Grunderwerb – soweit erforderlich – ist abgeschlossen.
- Die Finanzierungsraten, sowohl Gesamtkosten als auch der städtische Eigenanteil, sind im Investitionsprogramm ab 2005 enthalten.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0027/2004

Datum:

05.02.2004

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

